



DORFBEUERN

aktuell

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Dorfbeuern

Ausgabe 11/Dezember 2022

*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2023!*



Bildnachweis: Gerald Mitterbuchner. Aufgenommen beim Quempas-Singen und dem anschließenden kleinen Weihnachtsmarkt im Innenhof des Stifts.

*Wünschen Euch/Ihnen die Bediensteten der Gemeinde,
die Gemeindevertretung und der Bürgermeister.*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kurz vor dem Jahreswechsel darf ich Sie/Euch noch über die aktuellen Gemeindeereignisse informieren.

Gegen Ende des Jahres 2023 wird unser Amtsleiter Herr Johann Huber in den Ruhestand übertreten. Seine Nachfolge wird Frau Barbara Frohnwieser, MSc., antreten. Frau Frohnwieser hat sich im Bewerbungsverfahren, das vom Personalberatungsbüro Lugstein abgehandelt wurde, als am besten geeignete Kandidatin herausgestellt. Sie wird im März 2023 ihre Einschulung beginnen. Nach der Kündigung unserer Bauamtsleiterin, Frau Daniela Reiningger, müssen wir auch diese Stelle nachbesetzen. Dieses Verfahren wird ebenfalls von der Firma Lugstein begleitet.

Budget: Dank der finanziellen Hilfe aus dem Ressort von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer können wir im kommenden

Haushaltsjahr auf Gebührenerhöhungen verzichten. Dies ist ein kleiner Beitrag der Gemeinde zur finanziellen Entlastung für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Durch das KIP (kommunales Infrastrukturpaket) des Bundes können wir auch heuer ausgeglichen budgetieren.

Nahverkehr: Sehr erfreulich ist die Fahrplanerweiterung des ÖPNV von Lamprechtshausen über Michaelbeuern nach Berndorf und Oberösterreich. Hier entstanden der Gemeinde keine Kosten.

Ukrainehilfe: Herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Ing. Konrad Bruckmoser für die Organisation der Spendenaktion „Ukraine“. Vielen Dank für die vielen Sach- und Winterbegleitungsspenden von unseren BürgerInnen.



Soziales: Besonders danken darf ich allen, die durch die Beiträge in unseren Sozialfonds immer wieder Hilfestellung für Menschen in besonderen Situationen ermöglichen. Vielen Dank an Frau Barbara Pöschl (Obfrau) für ihr großes Engagement.

Am Ende von diesem ereignisreichen Jahr ist es mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich und sozial tätig sind. Ich bitte auch im kommenden Jahr wieder um Eure Unterstützung. Vieles, was unsere Gemeinde so lebenswert macht, wäre ansonsten nicht möglich!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einem gesunden, friedvollem neuen Jahr verbleibe ich herzlichst Bürgermeister

A. Hinterhauser

Info!
**Das Meldeamt ist zwischen
Weihnachten und Neujahr
geschlossen!**

WIR GRATULIEREN!

Frau Ingrid Wurmhöringer
Michaelbeuern 8
zum **90.** Geburtstag.

Herrn Engelbert Neubauer
Reitsberg 11
zum **80.** Geburtstag.



Frau VOL Juliane Ehgartner-Wieser
zum **60.** Geburtstag.



Frau Dr. med. univ.
Elena Strassgschwandtner,
geb. am 21.4.1997 zum erfolgreichen
Abschluss des Medizinstudiums
Humanmedizin an der
Medizinischen Universität Innsbruck.

**Wir gartulieren
zur Geburt 2022:**

**Inara,
Johanna,
Rosalie Anna,
Valerie,
Maximilian,
Elias,
Olivia,
Mila,
Jan,
Samuel Josef,
Christina,
Katharina,
Lisa,
Marlene,
Niklas,
Melissa Nathalie,
Fabian,
David Maria Stefan
Karl Johannes,
Ben Luca,
Milan Stefan Herbert.**

**Herzlichen
Glückwunsch!**



Kommerzialratstitel für GD Dr. Heinz Konrad

Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat Dr. Heinz Konrad für dessen langjährige Verdienste um die heimische Wirtschaft den Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Das entsprechende Dekret wurde dem Generaldirektor des Raiffeisenverbandes Salzburg kürzlich von WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und WKS-Direktor Dr. Manfred Pammer übergeben.

Heinz Konrad studierte Rechtswissenschaften und begann 1986 seine Berufslaufbahn beim Raiffeisenverband Salzburg als Referent für Kommerzkredite. 2003 wurde er zum Leiter der Abteilung Firmenkundengeschäft bestellt. Darüber hinaus nahm er Geschäftsführerfunktionen in mehreren verbundenen Unternehmen wahr. Im Mai 2020 wurde er Generaldirektor. In dieser Funktion ist er unter anderem für die Geschäftsbereiche Firmenkunden, Bauträger und Projektgesellschaften sowie Treasury verantwortlich.

Unter seiner Führung erzielte der Raiffeisenverband Salzburg im Geschäftsjahr 2020 trotz der Corona-Krise das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Bei den Raiffeisen-Warenbetrieben, die Konrad mitverantwortet, ist die Entwicklung ebenfalls äußerst positiv. Sie sind ein unverzichtbarer Nahversorger im Bundesland Salzburg.

Konrad ist auch Obmann der Sparte Bank und Versicherung in der WKS. „KommR Heinz Konrad ist ein ausgewiesener Fachmann, dessen Expertise überall geschätzt wird, und der seiner Aufgabe als Interessenvertreter mit großem Engagement nachkommt. Er setzt sich mit Nachdruck für bessere Rahmenbedingungen für seine Branche, aber auch für die gesamte Salzburger Wirtschaft ein“, betont WKS-Präsident Peter Buchmüller.



Im Bild: WKS-Präsident KommR. Peter Buchmüller, KommR. GD. Dr. Iur. Heinz Konrad, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer. Bildnachweis: Franz Neumayr.

Im Gedenken an Josef und Kathi Eder

Ein Leben für Familie und Gemeinschaft!

Neben der Sorge um ihre Familie engagierten sich Pepi und Kathi Eder, für und mit den Gemeindegliedern, für viele Vereine, Projekte, Familien und Menschen. Es reicht hier nicht der Platz um alle ihre ehrenamtlichen Engagements aufzuzählen.

Pepi hat sich 25 Jahre (1969 – 1994) als Gemeindevertreter und Gemeinderat in der Gemeindepolitik engagiert. Von 1969 bis 1974 war er ÖAAB- Obmann.

2003 bis 2013 kümmerte er sich mit viel Einsatz als Obmann des Seniorenbundes um die Anliegen der Senioren. Seit 2013 war er Ehrenobmann.

Von 1974 bis 1985 war er Gründungsobmann der Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern, danach Ehrenobmann.

Beim Obst- und Gartenbauverein war er 30 Jahre lang als Kassier tätig.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Michaelbeuern war er viele Jahre aktives Mitglied.

Kathi Eder verstand es als Gründungsobfrau der Frauenbewegung 1976 und der Goldhauben- und Kopftuchgruppe 1986 bis 2010 zur Mitarbeit und Mitfeiern zu motivieren. Ihr soziales Engagement für Familien, Frauen, Kinder, Senioren und Kranke beschäftigte sie und Pepi das ganze Jahr über.

Ich erinnere an die Pflege der Grünstreifen am Kirchplatz in Dorfbeuern, die Unterstützung und Mitarbeit bei Dorffesten in Michaelbeuern, bei Pfarrfesten, Bauernherbst, Dorferneuerungsveranstaltungen, Bildungswochen, Organisation des Kinderfasching, Unterstützung des Kindergartens, des Kirchenschmuck, Grundreinigung im neuen Gemeindezentrum und, und

Aber auch Gratulationen bei Geburten, Krankenbesuche, Bastelarbeiten, Hilfe und Unterstützung für Flüchtlinge und in Not geratene Bürgerinnen und Bürger.

Pepi und Kathi Eder hatten ein starkes Herz für Soziales, Kultur, Brauchtum, Umwelt und Familie!

Als Altbürgermeister spreche ich nochmals Josef und Kathi Eder für ihre Tätigkeit und Unterstützung meinen aufrichtigen Dank und Anerkennung aus!

Gott der Herr möge ihnen die vielen positiven Aktivitäten reichlich vergelten.

Karl Paradeiser
Altbürgermeister

Im Rahmen der Festsitzung der Gemeinde Dorfbeuern 2003 wurden Josef und Kathi Eder mit einem Ehrengeschenk ausgezeichnet.



Wir trauern im Jahr 2022 um:

**Rosa Wimmer
Katharina Sax
Michael Greinöcker
Josefine Brunner
Helga Ingeborg Perwein
Rene Carl Nobis
Mathilde Buchmayr**

**Josef Gradl
Karl Wolfersberger
Maximilan Sax
Maria Heitzinger
Wilhelm Helminger
Johann Baumgartner
Walter Züchner
Elisabeth Plozer**

**Franziska Helminger
Josef Eder**



Sozialkreis Dorfbeuern

Erstmals durften wir heuer wieder in gewohnter Form die Osteraktion für über 80-jährige Gemeindegängerinnen durchzuführen.
Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat wurden Blumengrüße und Osterkarten vorbereitet und verteilt.
Dabei entstanden viele nette und interessante Gespräche.
Danke an alle Helferinnen, die beim Basteln und Austeilen geholfen haben.

Essen auf Rädern:

Die Versorgung durch das Essen auf Rädern für unsere Gemeindegänger durch das Catering der Firma Schuster aus Ostermiething funktioniert nach wie vor sehr gut.
Derzeit nehmen es 8 Gemeindegängerinnen in Anspruch.
Der Preis pro Mahlzeit beträgt €7, der Rest wird vom Gemeindebudget übernommen.

**Bei Interesse an „Essen auf Rädern“ bitte im Gemeindeamt melden.
Vielen herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Ausfahrerinnen für den reibungslosen Ablauf.**

Pflegebehelfe:

In unserer Gemeinde stehen mehrere Pflegebetten und Pflegebehelfe zur Verfügung, die man sich ganz unkompliziert für einen kleinen Unkostenbeitrag leihen kann.

**Bei Bedarf bitte bei Maria Eder (Tel: 0660/5455983) melden.
Ein herzliches Dankeschön an Maria und Ihren Mann Fritz, für die reibungslose Organisation und Instandhaltung der Pflegebehelfe.**

**In unserer Gemeinde gibt es auch Windelsäcke (auch für Inkontinenz Windeln),
einfach im Gemeindeamt abholen.**

Zum Jahresende möchten wir uns bei all unseren Spendern aufs Herzlichste bedanken.
Nur mit eurer Spende ist es möglich, Familien aus unserer Gemeinde, die Unterstützung brauchen, zu helfen!
Ein herzlicher Dank gilt den Familien Wolfersberger und Plozer, welche anlässlich der familiären Sterbefälle dem Sozialkreis finanzielle Unterstützung gewährt haben.

Dankeschön!!

Eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!



Barbara Pöschl
Vorsitzende vom Sozialausschuss

Geschätzte GemeindegewissnerInnen

Das Jahr 2022 hat nach 2 Jahren Pause auch den Theaterverein wieder auf die Bühne treten lassen. Mit unserem Stück „Die Pforte zum Schicksal“ das wir im Sommer am Oberthalhauserhof aufgeführt haben, konnten wir nicht nur uns als Verein, sondern vielen begeisterten Besuchern eine Freude bereiten. Die Rückmeldungen waren jedenfalls sehr positiv. Danke nochmals allen Besuchern und Unterstützern.

Der Theaterverein ist nun schon seit 45 Jahren bemüht, sich am Kulturleben der Gemeinde zu beteiligen.

Wir möchten aber auch Interessierte aller Altersklassen dazu aufrufen bei uns einmal mitzumachen. Es gibt sicher einige versteckte Talente in unserer Gemeinde. Als Obmann muss ich trotzdem erwähnen, dass die Proben-, und Spieltermine manchmal sehr anstrengend und zeitintensiv sein können.

Für das kommende Frühjahr haben wir wieder in gewohnter Weise eine Komödie geplant. Die Spieltermine im Kultursaal sind an allen Märzwochenenden, die ca.25 Proben beginnen im Jänner.

Besuchen sie doch mal unsere Homepage: www.theatermichaelbeuern.com

Als Obmann wünsche ich nun allen ein frohes Weihnachtsfest, guten Rutsch ins neue Jahr, und würde mich freuen sie begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: „Bühne frei“.

Fritz Lauterbacher Obmann Theaterverein



Bäuerinnen Dorfbeuern

Das Jahr 2022 begannen wir im Februar mit einem gemeinsamen Frühstück in den tollen Räumlichkeiten von Beate Mösenbichler. Es war ein lustiger Vormittag, wo wir uns endlich nach langer Pause wieder treffen konnten.

Auch der Milchlehrpfad in der Volksschule Michaelbeuern durfte wieder stattfinden. Wir versuchten den Kindern die Entstehung des wertvollen Lebensmittels „Milch“ nahezubringen. Sie durften melken, Butter schütteln, verkosten, basteln und es wurde viel zum Thema Landwirtschaft erklärt. Die Kinder sind jedes Mal wieder mit Freude und Begeisterung dabei.



Im Juni nutzten wir den Freitag, an dem man gratis Öffis fahren durfte, für einen Ausflug in die Stadt Salzburg. Das Frühstück gabs im Cafe Fingerlos, anschließend ging's auf die Burg Hohensalzburg. Nach einer Führung besuchten wir P.Franz Lauterbacher in der Müllnerkirche. Der Ausklang fand im Bräustübl statt.



Ein wichtiger Fixtermin ist für uns immer der Grillabend. Dieser fand heuer im Juli bei Familie Maislinger statt. Bei guten Essen genossen wir die Abendstunden.



Bedanken möchten wir uns bei allen die so fleißig Blumen und Kräuter gesammelt und gespendet haben. Dank der fleißigen Helferinnen waren im Nu wunderschöne Kräuterbüscherl für den Erntedank entstanden.

Das Jahr ließen wir dann mit einem Adventausflug zum Weihnachtsmarkt ausklingen.

Auch beim Weihnachtsmarkt der Familie Landrichinger waren wir mit einem Stand vertreten.

Allen jenen,

- *die uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellen,*
- *die uns fleißig helfen und unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen*
sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Langlaufloipe!



Sofern der Wettergott es zulässt, soll im Gemeindegebietauch heuer wieder eine Langlaufloipe für unsere Sportbegeisterten gespurt werden. Es darf auf diesem Weg den Loipenbetreuern für deren Engagement und den betroffenen Grundbesitzern für deren Verständnis ein **herzlicher Dank** ausgesprochen werden.



TRACHTENMUSIKKAPELLE MICHAELBEUERN
MUSIKERBALL
 SAMSTAG, 14. JÄNNER 2023, 20 Uhr
 GASTHAUS LOIPERDINGER - MOOSDORF

SHUTTLEBUS ZUM MUSIKERBALL

	DORFBEUERN			MICHAELBEUERN			VORAU				
	Haltestelle Stöfflmann	Haltestelle Wagnerfeld	Strobl	Busgarage	Abzweigung Schönberg	Schinagl	Haltestelle Breitenlohe	Köllerer Brücke	Stockham	Moosdorf	
HINFAHRT	19.30 Uhr	19.31 Uhr	19.32 Uhr	19.33 Uhr	19.35 Uhr	19.36 Uhr	19.38 Uhr	19.40 Uhr	19.45 Uhr	19.55 Uhr	RÜCKFAHRT
20.05 Uhr	20.05 Uhr	20.06 Uhr	20.07 Uhr	20.08 Uhr	20.10 Uhr	20.11 Uhr	20.13 Uhr	20.15 Uhr	20.20 Uhr	20.30 Uhr	01.00 Uhr
											02.00 Uhr

SKI - UND SNOWBOARD ORTSMEISTERSCHAFT



Samstag, 25.02.2023 | Werfenweng

Abfahrt: 07:30 Uhr (Königsbergerhalle)
Siegerehrung: 16:30 Uhr
Rückfahrt: 18:30 Uhr

Nenngeld: Erwachsene (Gemeindebürger) € 47,-
Kinder (einschl. Jahrgang 2007) € 35,-
Gäste (Erwachsene/Kinder) € 54,- / € 42,-

Preise beinhalten: Busfahrt, Liftkarte, Startgeld für das Skirennen

Anmeldung: Durch Einzahlung/Überweisung des Nenngeldes.
Geburtsdatum (und Name bei Einzahlung/Überweisung für Kinder)
unbedingt angeben.

Raiffeisenbank Flachgau Nord
Konto: USV Michaelbeuern
IBAN: AT21 3503 0000 1801 2005

Anmeldeschluss: Donnerstag, 09.02.2023

Auskünfte: Christoph Mühlfellner, 0664 3043135
Michael Wallner, 0650 4381566

Für Unfälle jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Für die Aufsicht ihrer Kinder, haben Eltern selbst zu sorgen. Das Tragen eines Helmes wird ausdrücklich empfohlen!

www.usvmichaelbeuern.com

Seniorenbund Michaelbeuern

Bericht 2. Halbjahr 2022

Aktivitäten und Veranstaltungen

Stammtische / Versammlungen

Wir haben 3 Stammtische abgehalten und dabei folgende Themen behandelt:

- ❖ Oktober:
Murcia / Spanien
Landesreise 2023



- ❖ November:
Hausmittel für Erwachsene
(Mag. Andrea Huber, Apotheke
Bürmoos)



- ❖ Dezember
**Advent - Einstimmung auf
Weihnachten**



Ausflug / Reisen

**Der Herbstaufzug führte uns in den
Lungau.**

Besichtigt wurden die Burg
Mauterndorf und das Stille-Nacht-
Museum in Mariapfarr mit
interessanten Ausführungen über die
Geschichte dieser Sehenswürdigkeiten.



Weiterfahrt
zum Preber-
see mit ab-
schließender
Einkehr in
der Ludlalm.

❖ Bezirksreise in die Toskana

8 Personen haben an dieser Reise teilgenommen und die Schönheit der Toskana kennengelernt.



Sport / Bewegung

Die sportlichen Aktivitäten wurden gerne angenommen und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

❖ Wandern

4 Wanderungen einschließlich der Bezirkswanderung in Neumarkt fanden statt und überzeugten uns einmal mehr, in welchem schönen Land wir leben (dürfen).



❖ Radfahren

4 Ausfahrten in den nördlichen Flachgau und das angrenzende Innviertel wurden zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt.



❖ Bezirksstockschiessenturnier olympische Spielart

Unser Verein nahm mit 4 Schützen teil und erreichte den 10. Rang

Kultur

Die Angebote des Landesverbandes zum Besuch von Konzerten im Mozarteum Salzburg und das Adventsingen in der großen Aula der Universität Salzburg wurden gerne angenommen.

Feiern / Jubiläen

Mitglieder unseres Vereines nahmen an folgenden Veranstaltungen bzw. Feiern teil:

- Frühlingsfest des SB Oberndorf
- Grillfest des SB Nußdorf
- Kirchweihjubiläum der Abtei Michaelbeuern
- Goldenes Priesterjubiläum von em. Abt Nikolaus Wagner
- Erntedankfest der Pfarre Dorfbeuern
- „Sing mit“ – eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Michaelbeuern
- Seniorenmesse in der Stiftskirche

Ein ereignisreiches Vereinsjahr geht zu Ende!

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und das Mittun bei den Veranstaltungen.

Wir wünschen

gesegnete Weihnachten
und ein
gutes, gesundes Jahr 2023

JAHRESRÜCKBLICK VERANSTALTUNGEN

FLORIANI 15.05.2022

Floriani und Übergabe an den neuen Kommandanten

Am 15.05. 2022 durften wir unsere Florianifeier mit anschließender Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Michaelbeuern abhalten.

In Begleitung der TMK Michaelbeuern marschierte der Festzug von der Zeugstätte zur Stiftskirche Michaelbeuern, in welcher FKUR P. Clemens Koch die Festmesse für uns abhielt. Im Anschluss wurde vor dem Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt und unseren verstorbenen Kameraden gedacht. Nach der Rückkehr in die Zeugstätte wurde Resümee über das vergangene Feuerwehrjahr 2021 im feierlichen Rahmen gezogen und zahlreiche Beförderungen, Ernennungen sowie Verleihungen vorgenommen. Zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurde durch Bürgermeister Adolf Hinterhauser das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Michaelbeuern an den neu gewählten Kommandanten Thomas Pankratowitsch übergeben.



GARTENFEST 10.07.2022

Gartenfest beim Feuerwehrhaus Michaelbeuern

Heuer durften wir wieder unser alljährliches Gartenfest im Feuerwehrhaus Michaelbeuern durchführen. Um 10:00 Uhr öffneten wir die Tore zum Gartenfest und durften unsere Gäste mit Grillhendlin, Schnitzeln, Grillwürstel, Käsekrainern und Schweinsbraten bekochen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



FREIWILLIGE FEUERWEHR
MICHAELBEUERN
GEMEINDE DORFBEUERN



UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT



BEWERBSWESEN

Feuerwehrleistungsbewerb und Funkleistungsabzeichen

Dieses Jahr nahmen 2 Bewertungsgruppen an den Feuerwehrleistungsbewerben teil. Im Zuge des Landesfeuerwehrbewerbes in Oberalm konnte die Bewertungsgruppe 2 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben. Besonders freut es uns, dass heuer die Bewertungsgruppe 1 der Feuerwehr Michaelbeuern am 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten in der Wertungsklasse Bronze A teilnahm. Weiters dürfen wir auch den 2 Kameraden der FF Michaelbeuern, sowie dem Gastfeuerwehler des LZ Steindorf recht herzlich zum bestandenen Funkleistungsabzeichen in Bronze gratulieren. Wir gratulieren allen Bewertungsteilnehmern nochmals ganz herzlich zu den erbrachten Leistungen.



FLOHMARKT 01. & 02.10.2022

Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Michaelbeuern

Am Samstag, den 01. sowie Sonntag, den 02. Oktober 2022 veranstalteten wir den Flohmarkt heuer erstmals in der Schratte neck.

Am Samstag, den 24. September wurde dazu eine Sammelaktion im Gemeindegebiet von Dorfbeuern gestartet, bei welcher wir so manchen Garagenfund und Dachbodenschatz entgegennehmen durften. Für diese Spenden möchte sich die FF Michaelbeuern nochmals herzlich bei allen Gemeindegürgern bedanken. Neben den Einnahmen für die Feuerwehr, konnten wir zusätzlich 57 Säcke Kleidung an den Verband der Caritas Salzburg, für bedürftige Personen spenden. Wir hoffen die Spende zaubert Vielen ein Lächeln ins Gesicht.



WALLFAHRT 26.10.2022

Wallfahrt nach Maria-Eck

Am Nationalfeiertag konnte Feuerwehrkurat Dr. Pater Clemens Koch zahlreiche Teilnehmer zur diesjährigen Wallfahrt nach Maria-Eck begrüßen. In Maria-Eck wurde ein Gottesdienst mit anschließendem Besuch im benachbarten Gasthaus abgehalten. Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme!

JAHRESRÜCKBLICK AUSZUG EINSATZWESEN

KAMINBRAND in Michaelbeuern

Kaminbrand

Die Feuerwehr Michaelbeuern wurde am Mittwoch, dem 23.03.2022 gegen 20:00 Uhr, zu einem Dachstuhlbrand in Michaelbeuern alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde glücklicherweise „nur“ ein Brand im Kamin der Heizung festgestellt. Durch den Einsatz eines Atemschutztrupps konnte der Kaminbrand mittels Pulverlöschers und dem Einbringen von Sand rasch gelöscht werden.

Der Einsatz konnte mit 30 Mann/Frau und 3 Fahrzeugen nach zirka 2 ½ Stunden beendet werden, ebenfalls waren das Rote Kreuz und die Polizei mit mehreren Einsatzkräften vor Ort.



VERKEHRSUNFALL Kreuzungsbereich Vorau

Aufräumen nach Verkehrsunfall

In den frühen Morgenstunden des 19.04.2022 ereignete sich im Kreuzungsbereich Vorau L207 zu L221 ein Verkehrsunfall. Die Feuerwehr Michaelbeuern wurde um 06:21 Uhr durch die LAWZ Salzburg mittels stiller Alarmierung mit den Einsatzstichworten „AUFRÄUMEN NACH VU“ zum Unfallort gerufen. Nachdem im Kreuzungsbereich zwei PKW miteinander kollidiert waren, traten bei einem Fahrzeug Betriebsmittel aus, weswegen es im Bereich der Unfallstelle zu einem Rückstau kam. Da glücklicherweise keiner der am Unfall beteiligten Personen zu Schaden gekommen ist, beschränkten sich die Arbeiten der Feuerwehr Michaelbeuern auf die Reinigung der Fahrbahn sowie das Regeln des Verkehrs, um den Rückstau so gering wie möglich zu halten.



BRAND LANDWIRTSCHAFT in Göming

Brand Landwirtschaftliches Gebäude

Gegen Mittag des 05.08.2022 wurde die Feuerwehr Michaelbeuern unter Alarmstufe 4 zur Nachbarschaftlichen Löschhilfe zum Brand eines Landwirtschaftlichen Gebäudes nach Göming alarmiert. Zum Einsatz wurde mit Tank-, Pumpe- und Bus Michaelbeuern ausgerückt. Unsere Einsatzkräfte wurden zur Unterstützung vor Ort gerufen und stellten zwei Atemschutztrupps, welche bei der Brandbekämpfung sowie der Kühlung des Brandobjektes von außen halfen. Das Tanklöschfahrzeug Michaelbeuern wurde beim Wasser-Pendelverkehr eingesetzt und transportierte einen Teil des Löschwassers an die Einsatzstelle. Unsere verbleibenden Kameradinnen und Kameraden wurden bei der Errichtung einer Relaisleitung platziert.



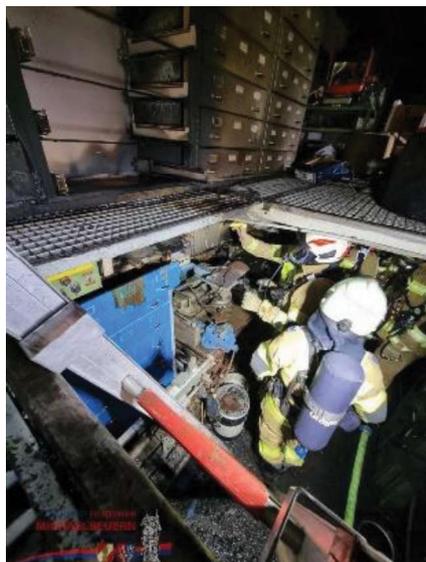
WERKSTATTBRAND in Lamprechtshausen

Werkstattbrand in der Nachbargemeinde

Am 15. Oktober 2022, gegen 14:30 Uhr, wurde die FF Michaelbeuern zum Alarmstufe 2 Einsatz, zu einem Werkstattbrand in Riedlkam, erneut in das Ortsgebiet von Lamprechtshausen gerufen.

Aufgrund der starken Verrauchung, sowie der hohen Anzahl von Gegenständen im Brandraum, welche entfernt werden mussten, bestand ein erhöhter Bedarf an Atemschutzträgern. Daraus ergab sich die Nachalarmierung der beiden Feuerwehren Bürmoos und Michaelbeuern.

Seitens der Feuerwehr Michaelbeuern wurden zwei Atemschutztrupps für die anfallenden Arbeiten zur Verfügung gestellt, welche beim Ausräumen und der Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera unterstützten.



FEUERWEHR BALL

der Freiwilligen Feuerwehr Michaelbeuern

SAMSTAG, 28.01.2023

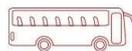
BEGINN 20:00 UHR

**BEIM GASTHOF LOIPERDINGER
IN MOOSDORF**



PREIS- & TORTENVERLOSUNG
BARBETRIEB
KOSTENLOSER HIN- &
RÜCKFAHRBUS

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte. Die Freiwillige Feuerwehr Michaelbeuern freut sich auf Euren Besuch!



BUSFAHRPLAN

HINFAHRT

19:30 UHR
20:00 UHR

RÜCKFAHRT

00.45 UHR
02:00 UHR

DORFBEUERN

MICHAELBEUERN

VORAU

STÖFFLMANN, WAGNERFELD, STROBL, BUSGARAGE, KREUZUNG SCHÖNBERG, SCHINAGL, BREITENLOHE, KÖLLERERBRÜCKE



Frau Maria Niederreiter, Vorau 79, freut sich über die Anmeldung ihres Handelsgewerbes: Warenpräsentator für die Firma Vorwerk (Schwerpunkt THERMOMIX TM 6)

Da sie bereits vor mehr als 20 Jahren ein Teil dieser Firma für hochwertige Haushaltsgeräte sein durfte, kommt ihr nun ihre jahrelange Erfahrung zugute.

Wer mehr dazu erfahren möchte, gerne Kontaktaufnahme:
per Tel. 0650/7084084 oder per Mail: mary-n@aon.at



Rückblick 2022



23. April – Blumentauschmarkt

Ab 13 Uhr haben sich wieder viele tauschfreudige Pflanzenliebhaber bei unserem Obmann Josef Heinrich in Vorau zusammengetroffen. Der Vorstand verwöhnte die Besucher mit Kuchen, Kaffee und Getränken. Um 14 Uhr trafen sich im Obstgarten von Familie Heinrich Interessierte am „Veredelungskurs von Obstbäumen“ mit unserem Baumwärter.

11. Mai -2022 – Bepflanzung der Hochbeete im Garten der Volksschule

Vorstandsmitglied Roswitha Reichl besuchte wieder die VS mit Jungpflanzen, Samen und Kräutern um mit der 2. Klasse die Gartenbeete zu bepflanzen und auf einfache, kindgerechte Art Gartenkenntnisse zu vermitteln.



13. Mai – JHV mit Neuwahlen

Viele Interessierte waren anwesend und lauschten im Anschluss unseren Obmann über seinem Vortrag: Kleingärten- und Terrassenobstbau. Es wurden Neuwahlen durchgeführt. Romana Meixner und Michael Buchmayer arbeiten neu im Vorstand mit.

23. Juli – Vereinsausflug

Unser diesjähriger Ausflug begann bei schönem Wetter mit der Fahrt nach Wasserburg am Inn, um dort die geschichtsträchtigen Bierkatakomben zu besichtigen. Unsere Mittagszeit haben wir in der Erlebnisgaststätte Erlensee in Schechen verbracht und sind im Anschluss weiter zur Gartenbäuerin Bettina Preisinger nach Tuntenhausen. Gemütliche Einkehr zum Abschluss gab es beim Grünauerhof in Wals.



18. August – Vorstandseinkehr mit Verabschiedung

Beim Mostbauern z`Stockham in St. Pantaleon.

24. August – Baumschnittkurs in Thalhausen 5

Mitglieder und Interessierte holten sich wieder Informationen durch unseren Obmann Josef Heinrich über die Obstbaumpflege ein.

23. September – Herbstwanderung, Weithwörter Au

Ca. 20 Mitglieder waren mit dabei, lauschten der interessanten Führung und wanderten durch das Augebiet. Abschluss war die Einkehr im Gasthof Altwirt in Nußdorf.

11. Oktober – Kochen mit der 4. Kl. VS

Mit großer Freude für die Kinder, war es wieder möglich, dass geerntete Gemüse aus dem Garten in der Küche der Nachmittagsbetreuung zu verkochen.



11. November - Tag des Apfels

Vorstandsmitglieder verteilten in der EKG, im Kindergarten, VS, PMS ca. 550 Stück Äpfel. Auf unseren Besuch freuten sich auch die Bewohner im Haus „Betreubares Wohnen“.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.



Kameradschaft Michaelbeuern

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Fr. 7.10 hielt die Kameradschaft Michaelbeuern die Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Hatzwirt in Dorfbeuern ab. Als Ehrengäste durfte Bürgermeister Adolf Hinterhauser und Obmänner und Funktionäre heimischer Vereine begrüßt werden. Unter anderem wurde der langjährige Denkmalpfleger Theo Plansky für seine aufopferungsvolle Arbeit gedankt und für die 60 jährige Mitgliedschaft die Jubiläumsmedaillie in Gold überreicht. Außerdem wurde dem Vorstandsmitglied Helmut Huber, in seiner Funktion als Kassier Stv, für seine über 25 jährige Vorstandstätigkeit, das Landesehrenkreuz mit Schwertern in Silber überreicht.



Die Kameraden Theo Plansky und Helmut Huber bei der Überreichung, gemeinsam mit Obmann Josef Zehentner und Bürgermeister Adolf Hinterhauser

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Kameraden.

Der Vorstand der Kameradschaft wünscht allen Kameraden samt Familie und allen Gemeindebürgern eine besinnliche Zeit, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr

Mit kameradschaftlichem Gruß

**Zehentner Josef
Obmann**

**Eder Franz
Schriftführer**

Terminhinweis:

Christbaumabholung

am 7.1.2023

Bitte die Bäume gut sichtbar
am Straßenrand ablegen.



Redaktionsschluss Dorfbeuern aktuell: 17. März 2023

Berichte wenn möglich in digitaler Form, Fotos in JPG.

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Verfasser!
Impressum: Herausgeber und Verleger, Gemeindeamt Dorfbeuern, 5152 Michaelbeuern 45,
Tel. +43 6274/8110, Fax +43 6274/8110-20, E-Mail: gemeindeamt@dorfbeuern.salzburg.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adi Hinterhauser; Konzeption/ Gestaltung: Elke Fellner;
Eigenvervielfältigung.

Katholisches Bildungswerk Dorfbeuern



Vielen Dank an alle, die uns auch 2022,
trotz schwieriger Bedingungen, die Treue hielten!

Rückschau 2022

- 16.03. Was uns Zuversicht schenkt....**
...und uns durch harte Zeiten trägt
Ref: Mag. Elisabeth Koder, Dipl. Lebensberaterin
Absage!
- 29.03. Jesus – Buddha – Mohammed**
Was sie eint, was sie trennt und was wir
von ihnen lernen können
Ref: Mag. Josef Bruckmoser, Religionsjournalist
- 04.04. Gott, du Atem unseres Lebens**
Ref: Dr. Eduard Baumann, Theologe, Dir. Bibelwelt
- 05.04. Fake News erkennen**
Ref: Sonja Messner, Zert. Saferinternet-Trainerin
- 22.04. Jazz-Abend mit Jazz-Brothers & Sister**
Dr. Wolfgang Schierhuber und Band
- 01.06. Besuch der VEGA-Sternwarte, Haunsberg**
Ref: Astronomen vom HAUS DER NATUR
- 27.09. Lebenselixier: Gehen**
Warum Gehen das Leben verlängert...
Ref: Dr. Petra Gürtner, Dr. Astrid Takacs-Tolnai
Fachärztinnen für Neurochirurgie
- 11.10. Einsatz in Mali**
Aus dem Leben eines Militärpfarrers
Ref: Mag. Richard Weyringer, Seelsorger
- 04.11. GHANA 2022 – Reisebericht in Wort und Bild**
Ref: Abt. Mag. Johannes Perkmann OSB
Mag. Anita Kreil
- 08.11. Räucherwerk selbst gemacht**
Ref: Ulrike Plaichinger, Dipl. Heilkräuterfachfrau
- 29.11. „Sing mit!“ Adventlieder**
Ref: Dipl. Päd. Werner Hopfgartner
- 12.12. Stern der Hoffnung –**
Adventlicher Besinnungsabend
Ref: P. Dr. Clemens Koch OSB



Liebe KBW-Interessierte,
liebe DorfbewohnerInnen!

Normalerweise würden jetzt an dieser Stelle
die für das 1. Halbjahr 2023 geplanten KBW-
Veranstaltungen erscheinen.

Vermutlich hat sich schon herumgesprochen,
dass wir mit 31.12.2022 unsere Tätigkeit für
das Katholische Bildungswerk in der
Gemeinde Dorfbeuern beenden werden.

Für uns waren es 12 sehr interessante, aktive
und bereichernde Jahre, die wir auf keinen
Fall missen möchten. Wir meinen aber, es ist
an der Zeit, diese Aufgabe an jüngere Nach-
folger weiterzugeben.

Leider hat sich bis heute niemand gefunden,
der/die diesen Schritt mit vielen Gestaltungs-
möglichkeiten wagt. Unterstützung in der
Anfangszeit durch uns und unser bewährtes
Team wird – sofern gewünscht – zugesagt.

Die Hoffnung wollen wir jedenfalls nicht
aufgeben! Vielleicht geschieht ja ein kleines
Weihnachtswunder!?

**Im Namen des gesamten Teams
wünschen wir allen
FROHE WEIHNACHTEN
sowie Gesundheit, Glück und
Gottes Segen für das Jahr 2023!**

Helga Kleineberg & Horst Kniepmeier

Bei Interesse:
Anfragen bitte an unsere Regionalbegleitung
Elke Peteani: elke.peteani@bildungskirche.at oder
Tel. 0676/8746 7527 bzw. direkt an uns:
helgakleineberg@gmx.at Tel. 0650/4051946



Sie haben Fragen?
 Tel.: +43 (0) 6272 41217
 E-Mail: office@flachgau-nord.at
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00
 Fr. 08:00 – 12:00



Ausgabe 04/2022

*Regions***INFO**

Ein bunter Herbst mit Jugendbeteiligung und Wiederverwendung

Der Regionalverband Flachgau-Nord hat einen bunten Herbst hinter sich. Im September wurden Jugendliche zum aktiven Mitsprechen mit ihren Bürgermeister*innen eingeladen. Auf Basis der Jugendumfrage, die 2021 in Kooperation mit akzente Salzburg durchgeführt wurde, fanden zwei sogenannte „**Jugend-Regio-Talks**“ in Bürmoos und in Göming statt. Knapp 50 Jugendliche aus Anthering, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und Sankt Georgen nahmen die Einladung an und formulierten ihre Wünsche. Beim gemütlichen Pizzeessen wurden gemeinsame Lösungsansätze mit den Bürgermeister*innen diskutiert.



Jugend-Regio Talk in Göming, Bild: RVFN



Repair-Café in Bürmoos, Bild: RVFN

Im Bereich der Wiederverwendung fanden wiederum zwei **Repair-Cafés**, diesmal in Bürmoos und Lamprechtshausen, statt. Die Nachfrage war sehr groß. Aus 10 Gemeinden innerhalb und außerhalb des Regionalverbandsgebietes kamen in Summe über 60 Personen um ihre alten Gegenstände reparieren zu lassen. Viele gebrauchte Gegenstände konnten repariert werden (Erfolgsquote bis knapp 70 %). Besonders viele Elektrogeräte und Textilien wurden gebracht, damit ihr „Leben verlängert“ wird. In Lamprechtshausen fand Anfang November der heuer letzte **Re-Use-Tag** in der Region statt. Bürger*innen konnten hier ihre alten, brauchbaren Gegenstände zum

Altstoffsammelzentrum bringen und diese wurden von der Caritas Salzburg übernommen. Die Gegenstände werden sortiert und einer Wiederverwendung zugeführt – sei es in den Caritas-eigenen Carla Shops, durch Weitergabe an Geflüchtete oder in der Materialverwendung. Somit hat der Flachgau-Nord heuer maßgeblich zur Vermeidung von Abfall beigetragen. Die Termine für zukünftige Repair-Cafés und Re-Use-Tage werden in gehabter Form über den Regionalverband und die Gemeinden veröffentlicht. Mehr zu weiteren Themen aus der Region finden Sie auf den folgenden Seiten. Viel Vergnügen beim Lesen!



Re-Use-Tag in Lamprechtshausen, Bild: RVFN



Sie haben Fragen?

Tel.: +43 (0) 6272 41217
 E-Mail: office@flachgau-nord.at
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00
 Fr. 08:00 – 12:00

Leader Flachgau-Nord ab 2023 aktiv

Seit dem Jahr 2021 fanden zahlreiche Workshops zu regionalen Themen im Flachgau-Nord sowie die Vereinsgründung des Vereins Leader Flachgau-Nord statt. In der Zwischenzeit ist es ein wenig still um die Leader-Region geworden, da die Ergebnisse der Workshops und Beteiligungsformate in das Bewerbungsdokument als sogenannte Leader-Region (lokale Entwicklungsstrategie) geflossen sind. Hierin ist festgeschrieben, welche Themen in den neun Mitgliedsgemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen in den kommenden sechs Jahren umgesetzt werden. Dank der regen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Region, konnte das Dokument mit Leben gefüllt werden. Die „lokale Entwicklungsstrategie“ wird von Bund und Land geprüft und wird nach eingegangener Rückmeldung nochmals überarbeitet. Doch bereits jetzt ist klar – alle Salzburger Strategien haben die Mindestpunktzahl erreicht. Somit kann auch die Leader-Region Flachgau-Nord mit der Arbeit beginnen. Ab 01.01.2023 ist das Büro in der Stadthalle mit einer Person und ab Mitte 2023 mit einer zweiten Ansprechperson besetzt. Die Geschäftsführung und das Leader-Management übernimmt ab 2023 Cathrine Maislinger, die dann auch Ansprechpartnerin für alle Anfragen ist. Es folgen entsprechende Informationen auf Website (<https://www.flachgau-nord.at/regionale-entwicklung/leader-flachgau-nord/>), sozialen Medien sowie Veranstaltungen zu dem Thema. Schon jetzt können Projektideen aufgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter: maislinger@flachgau-nord.at oder 0664-1894294.



Cathrine Maislinger ab 2023 GF im Verein Leader Flachgau-Nord, Bild: RVFN

Salzburg radelt

Die beliebte Aktion „Salzburg radelt“ hat von 20. März bis 30. September 2022 stattgefunden. Im Land Salzburg zählt die Aktion 2.221.697 Kilometer. 55 Erdumrundungen haben die 2.906 Teilnehmenden geschafft und damit rund 390.000 Kilogramm CO₂ weniger als mit dem Auto in die Atmosphäre geblasen. Rund 170.000 km wurden in den Mitgliedsgemeinden des Regionalverbands Flachgau-Nord geradelt.

Bei „Salzburg radelt“ gab es in der Region heuer über 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen



Übergabe des Regionspreises, Bild: Gemeinde Lamprechtshausen

Mitgliedsgemeinden. Die meisten Radkilometer schafften die Radler*innen aus Lamprechtshausen. Im Schnitt wurden heuer pro Teilnehmer*in über 700 km geradelt. Bürgermeisterin Andrea Pabinger aus Lamprechtshausen war sogar unter den TOP 10 im Land Salzburg bei der Bürgermeister*innen Challenge. Der Regionalverband Flachgau-Nord verlor zwei Regionsgeschenke in Form von Europatalern aus Oberndorf und einem Geschenkkorb der naturboxx in Lamprechtshausen. Bei der feierlichen Preisverleihung in Lamprechtshausen durfte auch der Regionsgewinner aus Lamprechtshausen sein Geschenk entgegennehmen (das Geschenk für die Nußdorfer Gewinnerin wurde zwei Tage später übergeben). „Wir bedanken uns bei den zahlreichen

Teilnehmer*innen aus der gesamten Region und sind stolz auf so viel Engagement bei der „Salzburg radelt“ Aktion“, so Obmann Bgm. Werner Fritz. Vorm Radeln ist nach dem Radeln. Von 11. November 2022 bis 10. Februar 2023 sind die Salzburger Radlerinnen und Radler herzlich eingeladen, bei der beliebten österreichweiten **Radmotivations-Aktion** mitzumachen. Mehr dazu unter: <https://salzburg.radelt.at/mitmachen>. Für alle, die lieber auf den Frühling warten. „Salzburg radelt 2023“ startet am 20. März 2023.



Sie haben Fragen?

Tel.: +43 (0) 6272 41217
 E-Mail: office@flachgau-nord.at
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00
 Fr. 08:00 – 12:00

Silvester Feuerwerksverbot



Fackeln, Foto: SgH von Pixabay

In der Region Flachgau-Nord haben sich acht Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (Anthering, Bergheim, Oberndorf, Lamprechtshausen, Bürmoos, Nußdorf, Göming und St Georgen) abgestimmt und erlassen dieses Jahr keine Verbotsausnahme für Feuerwerke zu Silvester für Feuerwerkskörper Kategorie 2 (z.B. Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.). Grund dafür sind die Begleiterscheinungen wie Feinstaub, Rauch, Ruß, Schwermetalle und Müll durch Feuerwerkskörper. Unter anderem müssen auch Landwirt*innen nach Silvester vermehrt auf ihren Feldern oder im Wald die Reste der rauschenden Nacht beseitigen. Ebenso leiden oft Kleinkinder, ältere Menschen sowie Haus- und Wildtiere unter dem Lärm und dem Licht der Feuerwerkskörper,

weshalb auch viele Menschen in der Region darauf verzichten. Verbandsobmann Bgm. Werner Fritz: „Uns ist bewusst, dass nicht alle über diese Entscheidung erfreut sein werden. Wir sind jedoch der Meinung, dass wir den Klima- und Umweltschutz nicht aus den Augen verlieren dürfen. Es ist uns besonders wichtig, bei diesem Thema als Regionsgemeinden möglichst geschlossen hinter der Entscheidung zu stehen. Es gibt viele Alternativen, z.B. Kerzen, Fackeln oder Feuerschalen, um hell beleuchtet ins neue Jahr 2023 zu starten. Wir appellieren daher an das Verständnis der Bevölkerung“.

Nachhaltigkeits-ABC zu Weihnachten

Weihnachten ist die Zeit der Liebe und Besinnung. Wir möchten zur Besinnung und als Ideenfundus das Nachhaltigkeits-ABC zu Weihnachten vorstellen:

A – Altglas – Um Altglas recyceln zu können, muss in der Tonne Buntglas zu Buntglas und Weißglas zu Weißglas. **B – Bioabfälle** – Bitte entsorgen Sie Speisereste in die Biotonne. **C – Christbaum** - Weißstannen vom heimischen Bauern müssen nicht weit transportiert werden. **D – Dosen** – Metallverpackungen dürfen ab 2023 in der Region in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne. **E – Elektrogeräte** – Fragen Sie beim Einkauf nach reparaturfreundlichen Geräten. **F – Feuerwerk** – Ein Feuerwerk produziert viel Müll in der Umwelt. Verzichten Sie heuer darauf oder wählen Alternativen. **G – Getränke** – Bevorzugen Sie beim Einkauf Mehrweg (z.B. Pfand-Flaschen aus Glas). **H – Fairer Handel**: Kaufen Sie Produkte aus fairem Handel und Lebensmittel mit dem Fair-Trade Zeichen. **I – Ideen** – Suchen Sie doch nach selbstgemachten Geschenks-ideen! **J – Jahreswechsel** – auch zu Silvester wird viel Müll produziert. Wenn Sie draußen feiern, bitte den Müll in Abfallbehältern entsorgen. **K – Kerzen** – Kerzenreste dürfen nur im Restmüll entsorgt werden. Aus alten Kerzen kann man auch Neue machen. **L – Lichterketten** –Verwenden Sie LED-Lichter oder verzichten Sie heuer auf Weihnachtsbeleuchtung. **M – Menüplanung** - hier gilt weniger ist mehr. So vermeiden Sie Lebensmittelabfall. **N – Nickel** findet sich neben anderen Edelmetallen in Batterien. Durch richtige Entsorgung können diese Stoffe wieder verwendet werden. **O – Online-Shopping** – Regionale Weihnachtsgeschenke anstatt globalem Online-Shopping. **P – Papier** – selbstgestaltetes Weihnachtspapier aus alten Zeitungen oder Stoffsäcke sparen Abfall. **Q – Qualität** - Schenken Sie zeitlose Dinge an denen man sich lange erfreuen kann. **R – Re-Use (Wiederverwendung)** – nicht alle Geschenke müssen immer neu eingekauft werden. Schenken Sie auch mal etwas mit „Geschichte“. **S – Speisen** – Kaufen Sie die Lebensmittel für den Festtagsschmaus in der Region. **T – Tauschen** – Auf Tauschmärkten finden sich tolle Geschenke. **U – Urlaub** – Suchen Sie beim Weihnachtsurlaub nach nachhaltigkeitszertifizierten Betrieben. **V – Verpackungen** - Überlegen Sie, ob Sie die Geschenke überhaupt verpacken müssen. **W – Wasser** - Genießen Sie die Qualität unseres Wassers und gehen Sie sparsam damit um. **X – Xenophilie** – Probieren Sie heuer einen der Tipps aus, den Sie noch nicht gekannt haben. **Y - wie Yes, we can** - Ein „Ja – wir können das“ ist im Bereich der Nachhaltigkeit ein wichtiger Motor. **Z – Zeit** – kann man bekanntlich nicht kaufen. Aber über genau das freuen sich oft Ihre Lieben am meisten.



BÜRMOOS • DORFBEUERN • GÖMING • LAMPRECHTSHAUSEN • NUSSDORF • OBERNDORF • ST. GEORGEN



REGIONALVERBAND
FLACHGAU NORD

Internet: www.flachgau-nord.at
Email: office@flachgau-nord.at

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. PET-Flaschen; Spülmittel; Weichspüler; Waschmittel
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkekartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen; Biogene Verpackungen

Metall Dosen:
Getränkedosen; Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie:
Verschlüsse; Deckel; Tuben; Menüschilder aus Metall

Bitte alle Leicht- und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen, Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte; Eisenschrott; Elektro- und Elektronikgeräte; Werkzeugteile

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!



BÜRMOOS • DORFBEUERN • GÖMING • LAMPRECHTSHAUSEN • NUSSDORF • OBERNDORF • ST. GEORGEN



Internet: www.flachgau-nord.at
Email: office@flachgau-nord.at

WICHTIGE INFORMATION METALLVERPACKUNGEN DÜRFEN NUN AUCH IN DEN GELBEN SACK ODER DIE GELBE TONNE

Mit **01.01.2023** wird im gesamten Gemeindegebiet die **Sammlung von Metallverpackungen umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE bzw. im GELBEN SACK gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden zu Jahresende abgezogen.**

Für die Dorfbeuern wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

In die Gelbe Tonne/den Gelben Sack kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher (bitte Metalldeckel abreißen)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)



Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören **ausschließlich** Verpackungen. Alle anderen Produkte aus Kunststoff und Metall wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte werden beim Altstoffsammelzentrum gesammelt bzw. im Restmüll entsorgt.

Wussten Sie, dass...

- das Recycling von Metalldosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % Energie einspart?
- 84,4 % aller Metallverpackungen in Österreich recycelt werden?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- die Recycling-PET Produktion 79 % weniger CO2 Emissionen verursacht als die konventionelle PET-Produktion?
- jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO2 spart?

Verordnung

Auf Grund der Bestimmungen des § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010- PyroTG 2010, BGBl.Nr. 131/2009, i.d.g.F., wird verordnet:

Das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Kleinfeuerwerke) – das sind gem. § 1 (Abs.2) Pyrotechnikgesetz 2010 Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind – ist in den Ortsgebieten und Ortschaften der Gemeinde Dorfbeuern in der Zeit von **Samstag, den 31.12.2022 – 12:00 Uhr, bis Sonntag, den 01.01.2023 – 02:00 Uhr, gestattet.**

Gemäß § 38 des Pyrotechnikgesetzes 2010 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 – dazu gehören u. a. Schweizerkracher, Teppichkracher, Piraten- u. Ladykracher, usw., im Ortsgebiet grundsätzlich verboten.

Dieses Verbot wird zwar anlässlich der Silvesternacht aufgehoben, allerdings bleibt unbeschadet obiger Verordnung das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2

- in geschlossenen Räumen
- in unmittelbarer Nähe von landwirtschaftlichen Objekten, Schulen, dem Kindergarten, den sonstigen öffentlichen Objekten
- in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Erholungsheimen, etc. (§ 38 Abs.2)
- innerhalb u. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen (§ 39 Abs. 1)

generell verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden (§15 Abs. 2 i.V.m. § 30 Abs.1).

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 kann gemäß § 40 Abs. 1 mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000, -- oder mit Arrest bis zu sechs Wochen bestraft werden.



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg:

Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer:

Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen
in Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt:
Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte Bundesland
Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg:
Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau:
Tel. 06582 743021

Telefonische

Gesundheitsberatung: Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring:

Tel. 0800 112112

Krisenhotline für Schwangere:

Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:

Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147

für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at

Notruf für Gehörlose und Hörbe-
hinderte

per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie | facebook.com/forumfamilie

**Forum
Familie**

salzburger
bildungswerk



**LAND
SALZBURG**

Blutspendeaktion

Dienstag, 24. Jänner 2023

Volksschule

Michaelbeuern

Ein amtlicher
Lichtbildausweis
ist bei jeder

Blutspende mitzubringen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
SALZBURG**

